

- J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München.** 2838
*Mahlmeister: Reform-Gedanken über unsere Armee. 40 J.
- Martin Wörkes Verlag in München.** 2825/27
Erlebnis und Bekenntnis. Band 3: Moris; Anton Reiser. Geb. in Pappbd. 2 M.; in Leinen in Futteral 3 M.
— do. Band 4: Magister Laufhard. Geb. in Pappbd. 2 M.; in Leinen in Futteral 3 M.
- Oswald Ruge in Leipzig.** 2844
v. Schrend-Roging: Die Phänomene des Mediums Linda Gazerra. 1 M 50 J.
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.** 2839
*Sass: Das Kommunalabgabengesetz. 6 M 60 J; geb. 8 M.
*Aehnelt: Das Zuwachssteuergesetz. 1 M 20 J.
*Bichmann: Der Zinsfuß seit 1895. 5 M 20 J; geb. 6 M 60 J.
*Heerwagen: Die Pflichten als Grundlage des Rechts. 6 M.
- Ernst Rowohlt Verlag in Leipzig.** 2829
*Schmitz: Der Säugling und andere Tragikomödien. 3. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- Edwin Runge in Gr.-Lichtersfelde.** 2847
*Zirka: Die jüdische Gemeinde in Elephantine und ihre Beziehungen zum Alten Testament. (Biblische Zeit- u. Streitfragen. VII. Serie. Heft 11.) 50 J.
- Schlüter'sche Buchhandlung in Altona a. E.** 2845
Säß: Rechenbuch in Heften. Heft I. (134. Aufl.) 50 J.
- Anton Schroll & Co. in Wien.** 2844
*Mayr: Die Werke des Plastikers Jos. Tad. Stammel im Stifte Admont und anderen Orten. 36 M.
- J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.** 2844
*Rheinstrom: Preuß.-Süddeutsche Klassenlotterie. 1 M.
*Schweizers Bettelausgabe Nr. 7. Änderungen der Gewerbeordnung. In Mappe ca. 50 J.
- Julius Springer in Berlin.** 2848/49
Bauer-Deiss: Probenahme und Analyse von Eisen und Stahl. Geb. 9 M.
Domke-Reimerdes: Handbuch der Aräometrie. 12 M; geb. 13 M 20 J.
Piper: Elektrophysiologie menschlicher Muskeln. 8 M; geb. 8 M 80 J.
- Julius Springer in Berlin ferner:**
Monographien aus dem Gesamtgebiete der Neurologie und Psychiatrie. Von Alzheimer und Lewandowsky. Heft 1: Bumke: Über nervöse Entartung. 5 M 60 J. Dasselbe. Vorzugspreis für die Abonnenten der Zeitschrift für die ges. Neurologie und Psychiatrie. 4 M 50 J.
Abderhalden: Synthese der Zellbausteine. 3 M 60 J; geb. 4 M 40 J.
Eppendahl: Die Echtheitsbewegung und der Stand der heutigen Färberei. 1 M.
Kautz: Schutzwald. 2 M.
Plato: Der praktische Fasseichmeister. Kart. 1 M 40 J.
Springer: Vorentwurf eines neuen Zivil-Prozess-Gesetzes. 3 M.
Reichsstempelgesetz. Textausgabe mit Einleitung und Sachregister. Geb. 2 M.
Ruppel: Vereinfachte Blitzableiter. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 2847
Tauchnitz Edition. Vol. 4320.
Norris: Paul's Paragon. 1 M 60; Orig.-Lbnd. 2 M 20 J; Orig.-Geschenkbd. 3 M.
- Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.** 2847
*Broeder: Kunstgeschichte. 22. Tausend. Geb. 3 M; einfache Ausg. 2 M 50 J.
- Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H. in Leipzig.** 2845
*Kellen: Kaufmännische Propaganda. 2. Aufl. 2 M 75 J.
- Volkswirtschaftl. Verlag Alex. Dorn in Wien.** 2842
*Bauindustrielles Adreßbuch v. Osterreich-Ungarn. 13 M 50 J.
- H. Weichert in Berlin.** 2833
Lady Hamilton. Memoiren. Von Damas. Mit Gravüre und Vollbildern. 2 M; geb. 3 M.
Ninon de Lenclos. Memoiren. Von de Mirecourt. Mit Gravüre und Vollbildern. 2 M; geb. 3 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 24. Februar 1912 ist die Beschlagnahme des Bildes auf Seite 4 in allen Exemplaren der Nr. 8 des 32. Jahrganges der in Wien erscheinenden Zeitschrift »Wiener Karikaturen« vom 18. Februar 1912 angeordnet. (§§ 184 Ziffer 1, 40, 41 St.-G.-B., § 94 St.-P.-D.). Die Zeitschrift erscheint im Verlage von Ignaz Goldblatt zu Wien II/3, Haasgasse 10. 38. J. 272/12.

Berlin, 26. Februar 1912.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 3942 vom 1. März 1912.)

Nichtamtlicher Teil.

Aus dem italienischen Buchhandel.

II.

Eine politische Beschlagnahme. — Ein Neudruck der Princeps-Ausgabe der Neumeister'schen Divina Commedia. — Urheber- und Übersetzungsrecht. — Eine Landesausstellung der graphischen Künste in Mailand. — Aus dem Bettelpaket. — Zollfreie Wiedereinfuhr nach Italien der zeitlich exportierten italienischen Bücher. — Jubiläen. — Brigant und Verleger.

Anlässlich des italienisch-türkischen Krieges hatte D'Annunzio eine Reihe von Loblieder (Laudi) zur Verherrlichung der italienischen Waffen auf übersee im »Corriere della Sera« veröffentlicht, die dann in Buchform erscheinen sollten. Neun dieser »Canzoni delle gesta d'oltremare« betitelten Lobgesänge waren anstandslos erschienen, als der zehnte, der letzte, die Aufmerksamkeit der politischen Behörde auf sich lenkte.

Beim Durchlesen desselben fand das oben erwähnte Tagesblatt es für angemessen, das zehnte Lied dem Dichter mit der Motivierung zurückzuschicken, daß sein Inhalt zu einer Beschlagnahme führen könne. D'Annunzio bot darauf hin das Lied dem Präsidenten des Vereins »Bucintoro« in Venedig Senator Tiepolo an und ersuchte ihn, es zu Gunsten der Verwundeten verkaufen zu lassen. Die Regierung hatte aber inzwischen von der Sache Wind bekommen und konnte die Veröffentlichung verhindern.

Nun waren diese Canzoni dazu bestimmt, den vierten Band der bei Frat. Treves in Mailand in Buchform erschienenen Laudi zu bilden, so daß das Manuskript des besagten »Canzone dei Dardanelli« betitelten Liedes schließlich dort landete.

Die Regierung forderte das Verlagshaus Treves auf, die Herausgabe der »Canzoni« zu unterlassen, da das erwähnte Lied eine Beleidigung für den Kaiser von